



Sandy Huffaker/AFP/Getty Images

Worum es beim Pariser Klimaabkommen wirklich geht

Es war von größter Bedeutung – aber nicht aus den Gründen, die sich die Leute vorstellen.

- Gerald Flurry
- [07.07.2017](#)

Am 1. Juni erschütterte der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump die demokratische Partei, die Medien und die radikalen Liberalen, als er dafür sorgte, dass Amerika aus dem Pariser Klimaabkommen austrat. Viele Leute waren erschüttert; allerdings hatte Herr Trump das schon während des Präsidentschaftswahlkampfes versprochen.

Ein Aufschrei war zu hören: Präsident Trumps Aktion ist eine Gefahr für die Zukunft des Planeten. Diese Angelegenheit ist von besonderer Bedeutung, aber überhaupt nicht aus den Gründen, die genannt wurden.

Jeder sollte sich eine saubere Umwelt wünschen, in der alles richtig funktioniert. Wir sollten uns gut um diesen schönen Planeten kümmern. Aber darum ging es bei dem Pariser Abkommen gar nicht.

Worum ging es wirklich?

Womit sich Amerika einverstanden erklärt hat

Die Details dieses Abkommens sind schockierend. Präsident Barak Obama schloss sich ihm 2016 durch eine Präsidentenverordnung an. Auf diese Weise umging er den Kongress, denn er wusste, dass der das nicht verabschieden würde. Es war ein diktatorischer Schachzug.

Das Abkommen verpflichtet Amerika dazu, jedes Jahr 100 Milliarden Dollar für Maßnahmen gegen den Klimawandel auszugeben. Und wer würde dieses Geld erhalten? Die Vereinten Nationen. Glaubt denn wirklich jemand, dass die UN dieses Geld klug verwendet hätten, um die Umwelt zu schützen? Es könnte die korrupteste Institution der Welt sein!

Wenn Amerika einem solchen Abkommen beitrifft, beginnt es sofort, seinen Verpflichtungen nachzukommen und zu zahlen. Andere Länder tun das nicht unbedingt. China ist das Land, das die Umwelt am meisten verschmutzt und hat sich nur dazu herabgelassen, den „maximalen Ausstoß an Kohlendioxid etwa um das Jahr 2030 zu erreichen“ – mit anderen Worten, seine Emissionen können die nächsten 13 Jahre noch weiter zunehmen! Indien hat eine ähnliche Stundung verlangt. Wie weit verpflichten sich diese Länder dazu, ihre Versprechen auch einzulösen? Es ist nicht, dass China es sich nicht leisten könnte zu bezahlen; es ist dabei, die größte Volkswirtschaft der Welt zu werden.

Das ist oft der Fall bei Abkommen wie diesem: Andere Länder mogeln, während von Amerika erwartet wird, dass es immer alle seine Zusagen einhält.

Die Anhänger des Pariser Abkommens sagen, dass der einzige Weg, eine Umweltkatastrophe zu verhindern, eine Verringerung der Kohlendioxidemissionen ist. Die Vereinigten Staaten sind führend in der Welt bei der *Beseitigung* solcher Emissionen. Diese Bemühungen sind extrem kostspielig und die Regierungen vieler Länder wollen die Vorschriften noch weiter verschärfen – Vorschriften, die Amerikas Wirtschaft nur schaden würden.

Mit dem Pariser Abkommen müsste Amerika 100 Milliarden Dollar an die Vereinten Nationen überweisen – 100 Milliarden,

die das hochverschuldete Land *nicht hat*. Natürlich will die UNO den Einfluss Amerikas und seiner Wirtschaft verringern; die USA haben diese Organisation schließlich schon oft genug herausgefordert.

Hier geht es *nicht* um den Umweltschutz. *Es geht darum, die Vereinigten Staaten zu vernichten*. Die Vorschriften dieses Abkommens, die Amerika dazu zwingen, sie genau zu befolgen und auch dazu verpflichten, die Mittel dafür aufzubringen, erfüllen diesen Zweck hervorragend.

Es geht nicht um die Umwelt, sondern um die Kontrolle

Diese „Umweltschützer“ reden wie die wissenschaftliche Gemeinschaft, die einhellig darin übereinstimmt, dass eine Verringerung der Kohlendioxidemissionen die einzige Lösung ist und wenn wir nicht sofort Gegenmaßnahmen ergreifen, dann ist der Planet verloren. In Wirklichkeit sind sich die Wissenschaftler in diesem Punkt *durchaus nicht* einig (Lesen Sie den Artikel „Greenhouse Apocalypse“ [„Weltuntergang durch Treibhauseffekt“]). Tatsächlich gibt es genügend Beispiele für wissenschaftliche *Betrügereien*, die angeblich den vom Menschen verursachten Klimawandel beweisen.

Warum sollten die Wissenschaftler in diesem Punkt die Menschen betrügen? Nun, wenn Sie sehen, wer wirklich dahintersteckt, werden Sie verstehen, dass hier das wirkliche Problem die *Kontrolle* ist.

Umweltvorschriften geben den Bürokraten bedeutend mehr Macht. Die Regierungen, die am meisten dafür sind, den Klimawandel zu bekämpfen, sind die Sozialisten – marxistisch orientierte Regierungen, die alles kontrollieren möchten. Das meiste Geld, das für die Initiativen gegen den Klimawandel bereitgestellt wird, geht an diese Art von Regierungen.

Regierungen investieren das Geld in Studien, die den Eindruck verstärken sollen, solche Umweltvorschriften seien notwendig. Informationen, die das Gegenteil behaupten, werden ignoriert oder in Verruf gebracht. Aber es gibt da viele solche Informationen.

Der Klimawandel ist so etwas wie eine *Religion* für die radikale Linke geworden. Für sie ist der Klimawandel wie eine Glaubensfrage, ohne Rücksicht darauf, ob er bewiesen ist oder nicht. Er ist ein Werkzeug für sie, um IHRE KONTROLLE ZU VERSTÄRKEN.

Präsident Trump hat richtig erkannt, dass das Pariser Abkommen den Leuten die Kontrolle über bestimmte Dinge entzogen hat.

In einer schriftlichen Erklärung kommentierte Herr Obama Trumps Rückzug aus dem Abkommen: „Auch wenn diese Regierung sich einer kleinen Handvoll von Nationen anschließt, die die Zukunft verleugnen“, schrieb er, „so vertraue ich doch darauf, dass unsere Staaten, Städte und Firmen auch weiterhin führend sein werden und dabei mithelfen, den einzigen Planeten, den wir haben, für die zukünftigen Generationen zu schützen.“

Herr Obama ist nicht mehr im Amt, aber er tut immer noch alles, was er kann, um sein Programm zusammen mit der radikalen Linken durchzusetzen. Hier ermutigt er Staaten, Städte und Firmen, die vom Präsidenten festgelegte Politik zu untergraben.

Dieser Mann hat eigenhändig und ganz allein das Pariser Abkommen für Amerika unterzeichnet. Das war acht Jahre lang seine Art zu regieren. Er sagte, er wolle „die Vereinigten Staaten grundlegend verändern“ und das tat er auch. Er stellte die Macht und die verfassungsmäßigen Grenzen seines Amtes zur Schau, um tun zu können, was er wollte. Er übte damit eine Macht aus, die er gar nicht besaß.

Wie vieles andere, was Obama tat, schwächte das Pariser Abkommen Amerika und stärkte Amerikas Gegner und Kritiker. Das hatte er von Anfang an gewollt!

Je schwächer Amerika ist, umso leichter kann man es *unter Kontrolle* halten. Das ist genau das, was die radikale Linke will. Sie benutzt dieses Umweltproblem, um die Kontrolle zu erlangen. Die Obama-Regierung wollte nicht den Klimawandel unter ihre Kontrolle bringen, sondern wollte *Amerika* kontrollieren! Leute, die solche Vorschläge machen, wollen *die Welt* kontrollieren.

Woher rührt diese Denkweise? Das ist eigentlich eine sehr *satanische* Denkweise – wie die Bibel an vielen Stellen erklärt.

Die Anstrengungen, die gemacht werden, um den Klimawandel rückgängig zu machen, scheinen guten Absichten zu entspringen; es steckt jedoch ein böser Geist dahinter. Sie haben einen Beigeschmack von Betrug, Einschüchterung, Schikanen und autokratischer Bestrebungen. Genau das ist die Denkweise eines großen bösen Geistes! Er will die Kontrolle, und um das zu erreichen, ist ihm jedes Mittel recht. Satan ist in der heutigen Welt überaus aktiv und die Kontroverse über den Klimawandel beweist das. (Das zu behaupten ist offensichtlich eine Provokation, aber Sie können es beweisen. Bestellen Sie meine kostenlose Broschüre „*America Under Attack*“ (*Amerika unter Beschuss*), in der diese kaum verstandene Realität erklärt wird.

Viele Menschen werden sehr sentimental, wenn sie über den Klimawandel sprechen und verlieren in manchen Fällen völlig ihre Beherrschung, wenn sie im Fernsehen auftreten. Satan blüht auf, indem er diese Haltung und Emotionen für seine Zwecke benutzt. Wenn Sie sich von Ihren Emotionen leiten lassen, wird der Teufel das ausnutzen.

Und es gibt noch einen weiteren wichtigen Grund dafür, warum dieses böse Wesen uns mit diesem Anliegen so hart bedrängt.

Warum Naturkatastrophen

Der ehemalige Außenminister John Kerry sagte, die furchtbaren Stürme, die wegen des Klimawandels passieren, seien der wahre Schrecken von Präsident Trump, nachdem er Amerika aus dem Pariser Abkommen ausgeschlossen habe. Kommen diese Stürme denn wirklich vom Klimawandel?

Satan versucht, die Aufmerksamkeit der Menschen auf die komplizierte Frage des Klimawandels zu lenken, die niemand wirklich versteht. Die Presse und die Wissenschaftler sprechen von den Gefahren, die Amerika drohen und dass die Welt in zehn Jahren untergehen wird. Aber sie präsentieren uns diese groteske Vorstellung nun schon seit zwanzig, dreißig oder sogar schon seit vierzig Jahren!

Wir müssen verstehen, dass es *nicht* der Klimawandel ist, der diese „Naturkatastrophen“ verursacht.

Haben Sie sich jemals damit beschäftigt, was die Bibel über Wetterkatastrophen sagt? Die meisten Leute würden heutzutage die Vorstellung ablehnen, es hätte irgendwelche Bedeutung, was Gott zu diesem Thema zu sagen hat. Aber es ist bedeutend! Tatsächlich hat Gott viel dazu zu sagen, besonders über Klimakatastrophen, die Amerika, Großbritannien und andere Länder *heutzutage* betreffen. Sie können mehr darüber in unserer kostenlosen Broschüre „*Why Natural Disasters?*“ (*Warum Naturkatastrophen?*) nachlesen.

Das ganze Gerede über den Klimawandel hat Gott völlig aus dem Bild verdrängt. Die radikale Linke gibt dem Klimawandel einfach für alles die Schuld. Aber die Bibel sagt, dass fast alles *von Gott* kommt. Gott plagt dieses Land auf besonders schreckliche Weise, um unsere Aufmerksamkeit zu bekommen! Und diese Plagen werden noch viel schlimmer werden.

Die Welt muss davor gewarnt werden. Aber Satan weiß, dass die Idee des Klimawandels diese Warnung schmälert. Sie gibt der Welt einen Ausweg, eine Ausrede, um nicht auf Gottes Warnung zu hören.

Schlimmere Bedrohungen

Es gibt weit schlimmere und unmittelbare Bedrohungen unseres Planeten als die Umweltkatastrophen, die unsere Kohlendioxidemissionen vermutlich in den nächsten Jahrzehnten mit sich bringen werden.

Die Menschheit rast auf ein atomares Armageddon zu. Nordkorea wird von einem Verrückten beherrscht. Dieses Land hat Atombomben und entwickelt Trägerraketen, um diese Bomben direkt über Amerika abzuwerfen. Iran – ebenfalls von einem Verrückten regiert – wurde in seinem Streben nach der Atombombe durch Vermittlung Herrn Obamas große Unterstützung zuteil. Diese beiden radikalen Länder arbeiten zusammen.

DAS IST EINE BEDROHUNG, DIE TAUSEND MAL SCHRECKLICHER IST ALS DER KLIMAWANDEL! Diese Bomben können alles Leben auf der Welt ausrotten!

Die übertriebene Vorstellung, der Klimawandel sei die schlimmste Bedrohung, dient nur dazu, unsere Aufmerksamkeit von den wirklichen Gefahren abzulenken!

Gott prophezeite das – und ich kann Ihnen beweisen, dass es für das heutige Amerika gedacht ist: „So will auch ich euch dieses tun: Ich will euch heimsuchen mit Schrecken, mit Auszehrung und Fieber ... (Levitikus 26, 16). Lesen Sie dieses ganze Kapitel der Bibel und Sie werden VIELE STRAFEN finden, die WEGEN UNSERER GOTTLOSIGKEIT über uns kommen. Gott schickt uns diese Strafen, so dass wir uns unserer geistigen Krankheit bewusst werden. Sollten messerschwingende Radikale, die unschuldige Menschen terrorisieren, diese nicht dazu bringen, sich zu Gott zu wenden?“

Die Menschheit spottet über die Idee, dass Gott heute noch mit den Völkern Israels verbunden ist. Gott aber sagt, dass unsere Flüche und unsere Feinde uns einholen werden!

Der Terrorismus und die Plagen in diesem Land wurden von Gott prophezeit! Und sie werden noch viel schlimmer werden – wegen unserer ungeheuerlichen geistigen SÜNDEN. Aber Satan will, dass wir denken, dass alle Probleme nur das Ergebnis unserer übermäßigen Kohlendioxidemissionen seien!

Aber bald werden die Plagen über unsere Völker uns einholen und gleichzeitig die Hoffnungen der radikalen Linken, diese zu kontrollieren, vernichten. Länder und Organisationen auf der ganzen Welt sind eifrig bemüht, Amerika zu Fall zu bringen. Amerikas Präsident wird das nicht verhindern können. Er versucht alles, damit die Leute auf ihn hören, damit er „Amerika wieder groß machen“ kann. Aber es gibt keine Hoffnung auf eine Lösung, wenn wir uns nicht Gott zuwenden, statt auf einen belanglosen Mann zu hören.

Diese Welt muss die Lektionen lernen, die wir nach Gottes Willen lernen müssen. Er schickt alle diese Plagen, so wie Er sagte, dass Er es tun würde, wenn die Völker Israels Ihm den Rücken zukehrten. (Das schließt Amerika, Großbritannien und den jüdischen Staat in die biblische Endzeitprophetie mit ein. Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*.) Die Prophezeiungen erfüllen sich in schneller Abfolge. Gott wird auch weiterhin strafen und zwar solange, bis die Menschen auf die Botschaft hören und erkennen, dass es schrecklich ist, in die Hände

des lebendigen Gottes zu fallen!

Aber diejenigen, die bereuen, gibt Gott eine große Hoffnung – die schönste Zukunft, die man sich vorstellen kann. Die Lösung unserer Probleme ist nicht das Pariser Abkommen. Die Lösung ist, auf Gottes Warnung zu hören, die mit großer Kraft verkündet wird, und unsere Herzen zu Gott zu wenden! ■



Wladimir Putin: Freund oder Feind?

Russlands Präsident ist ein gefährlicher Mann. Sollte sich der amerikanische Präsident mit ihm verbünden?

VON GERALD PUGHEN

Ich glaube, ich würde mich gerne gut mit Wladimir Putin verstehen*, sagte der Präsident am vergangenen Sonntag (Sonntag, 20. Juli 2015, um einen Monat nachdem er seine Kandidatur für die Präsidentschaft beantragt hatte. Wenn Sie heraus sich so gut mit Herrn Putin versteht, was wird dann die Antwort? Ihre Blog gibt auf diese Frage eine schreckliche Antwort...

Lernen Sie das hier den Artikel

Posaune Newsletter

Bleiben Sie informiert und melden Sie sich für unseren Newsletter an.